



Pfarrgemeinde Hl. Johannes der Täufer

Lingenau

Pfarrbrief

Liebe Lingenauer:innen!

Grüß Gott!

Den Advent nennt man oft die stille Zeit. Auch wenn der Advent diesen Charakter in mancher Hinsicht verloren hat, so hoffe ich, dass etwas von dieser Stille doch bewahrt worden ist.

Es gibt ein Lied im Gotteslob (Nr. 892), das mir besonders gut gefällt. Es beginnt mit dem Satz: „Meine Seele ist stille in dir“ und mit denselben Worten endet auch jede Strophe.

Bei der Angabe, woher das Lied stammt, steht die Bemerkung, dass es sich auf den Psalm 62 bezieht, aber es gibt noch einen anderen Psalm, den man auch als Inspiration für dieses Lied hernehmen könnte, nämlich den Psalm 131:

HERR, mein Herz überhebt sich nicht, nicht hochmütig blicken meine Augen,

ich gehe nicht um mit großen Dingen, mit Dingen, die mir nicht begreiflich sind.

Vielmehr habe ich besänftigt, habe zur Ruhe gebracht meine Seele.

Wie ein gestilltes Kind bei seiner Mutter, wie das gestillte Kind, so ist meine Seele in mir.

Israel, warte auf den HERRN von nun an bis in Ewigkeit!

Sehr wahrscheinlich ist das ein Gebet von einer Mutter. Sie spürt, wie sie ihr Kind durch ihr Stillen zur Ruhe bringen kann und diese Erfahrung, die sich zwischen ihr und dem Kind abspielt, überträgt sie auf die Beziehung zwischen sich und Gott. Jetzt ist er (Gott) – sagen wir

besser sie – die Stillende und die Beterin empfindet sich selber wie das Kind, das in der Geborgenheit Gottes Ruhe findet in einem Leben, in dem man oft lauthals hinausschreien möchte, was alles zu verbessern wäre. Sie – Gott – ist die Nährende, die der Beterin das Vertrauen schenkt: Bei aller Not muss ich nicht verzweifeln, weil du, Herr, mich um sorgst, wie es eine Mutter mit ihrem Kind macht.

Schlagen wir noch eine Brücke zum Gottesdienst: In der „Allgemeinen Einleitung ins Messbuch“ wird bei den einzelnen Elementen der Messfeier auch die Stille angeführt: „Die Stille ist als Element der Feier zu gegebener Zeit zu halten. Je nach der Stelle innerhalb der Feier ist ihr Sinn verschieden. Sie gibt Gelegenheit zur Besinnung beim Schuldbekenntnis und nach den Gebetseinladungen, zur kurzen Meditation nach den Lesungen und nach der Homilie [Predigt], zum inneren Lobgebet nach der Kommunion.“ (AEM 23)

Als Vorsteher:in eines Gottesdienstes (was hier über die Messfeier gesagt wird, gilt ähnlich ja auch für Wortgottesfeiern und Andachten) hat man gewisse Bedenken, dieser Stille auch wirklich Platz zu geben. Man könnte es einem auslegen, als hätte man den Faden verloren. Aber die Stille im Gottesdienst ist ein wertvolles Element. Das, was wir hören, was wir empfangen, dafür wollen wir Gott loben und danken, es ist aber eine ebenso schöne Antwort des gestillten Menschen, wenn er im Schweigen die Zufriedenheit des Kindes ausstrahlt, das gerade an der Brust der Mutter erfahren durfte. Hier ist es gut!

Dass der Advent eine Zeit ist, in der wir das wieder vermehrt spüren dürfen, das wünscht euch

Josef Walter

Liturgische Dienste in der Pfarre

Erfreulich viele Kinder haben sich gemeldet, um Ministrant:innen zu werden. Sie haben mit ihrer Ausbildung begonnen.

Auch bei den Lektor:innen und Kommunionhelfer:innen gibt es Verstärkung. Vergelt's Gott an alle, die bereit sind, einen solchen Dienst zu übernehmen!

Die Schulung zur Leiterin von Wortgottesfeiern hat Frau Monika Dorner gemacht und wurde vom Bischof zu diesem Dienst beauftragt. Das Schreiben wurde ihr beim Sonntagsgottesdienst am 29.10.2023 von Prälat Bernhard Backovsky übergeben, der wie immer den Urlaub im Hause Dorner verbracht hat.

Monika Dorner wünschen wir Freude bei dieser Aufgabe und dass sie von Seiten der Pfarrgemeinde erfahren darf, dass ihr Dienst geschätzt und dankbar angenommen wird.



Danke...

... den Frauen und Männern, die den Besen schwingen und unsere Kirche und den Pfarrhof sauber halten...

Was wäre eine schöne, einladende Kirche, wenn sie nicht gepflegt würde und sie nicht in Sauberkeit erstrahlen könnte?

Anna Kolb und Evelyn Faisst haben sich dies zur Herzensaufgabe gemacht und sorgten gemeinsam 13 Jahre lang für Sauberkeit und für einen Ort des Wohlfühlens.

Nachdem Evelyn ihren Dienst zurücklegen wollte und Sonja Moosbrugger, die über zehn Jahre den Pfarrhof pflegte, sich beruflich veränderte, war die Suche nach neuen Personen für diesen Dienst angesagt.

Was sich in den Anfängen als schwierig abzeichnete, konnte doch noch mit Wohlgefallen und neuer Strukturierung gelöst werden.

Es meldeten sich 17 Personen, die sich für diesen Dienst bereit erklärten. Eine Person ist Springerin. Im Zweier-Team sorgen sie wöchentlich für Sauberkeit und Harmonie in unserer Kirche.

Nach der Einschulung durch Anna Kolb kam der neue Einteilungsplan zum Tragen und Anna Kolb wechselte in den Pfarrhof.

Im starken Bewusstsein über das Geschenk immer wieder Menschen zu finden, die es sich zur Aufgabe machen, für andere etwas zu tun, hat die Pfarre am Samstag, 08.10.2023 die alten und neuen für Ordnung sorgenden Personen zu einem Essen eingeladen.

Pfarrer Josef setzte auf diesem Weg ein Zeichen der Wertschätzung und des DANKES.

Es war eine gemütliche, frohe Runde, in der so manches Gespräch Platz hatte und Gedanken ausgetauscht wurden, die ich auch mit euch teilen möchte:

Da war zu hören:

- Ich mache es gerne. Der Kirchenraum hat in dieser Funktion für mich eine andere Bedeutung.
- Ich darf nahe sein..... es ist für mich eine andere Art von Gottesdienst.
- Mit diesen Gedanken im Kopf und Herz, habe ich mich in dem Lied aus dem David „...dann hat Gott schon sein Haus unter uns gebaut....“ gefunden.

Im Namen aller, die für die Pfarre Verantwortung tragen, nochmals ein inniges Danke für Bereitschaft und Treue.

Emma Fuchs für den Pfarrgemeinderat



Liebe Pfarrgemeinde!



Die Aktion Leben unterstützt schwangere Frauen und schützt gleichzeitig ungeborenes Leben. In unserer Pfarrgemeinde ist diese Aktion bekannt – als der Paketverkauf um 5.- €

Dankenswerterweise haben viele Menschen unserer Gemeinde diese Aktion mitgetragen. Es konnten immer alle Päckle verkauft und der Erlös dem Projekt zugeführt werden.

Heuer fand diese Aktion am Samstagabend und Sonntag, 21. und 22.10.2023 statt.

Diesmal hat sie sich anders gestaltet:

Es wurden „Spendenhütle“ der Aktion Leben aufgestellt. Als Anerkennung und Dankeschön für die Spenden wurden eine Tee- und Gewürzmischung angeboten.

Die Pfarre Lingenau war die erste Gemeinde, die sich auf das Neue eingelassen hat. Wir haben uns sehr über den stolzen Betrag von 514,00 € gefreut.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Geber:innen!

Groß und sehr wertschätzend war die Dankbarkeit seitens der Aktion Leben, die ihren Sitz in Dornbirn hat. Ansprechperson in dieser Sache ist Frau Martha Wohlgenannt.

Ein Gespräch mit ihr hat mich bewegt, euch dies wissen zu lassen:

Sie sagte: Die Teuerung sei stark zu spüren. Bei ihr können Baby- und Kinderkleidung, sowie sämtliche Bedarfsartikel wie Fläschlewärmer, Kinderwagen, Kinderbett, Stillkissen... ausgeliehen werden. Auch Umstandsmode war zu bekommen. Das war über Jahre möglich, doch jetzt haben sie nur noch wenig zum Ausleihen.

Vielleicht kann es sich manche Familie vorstellen, mit zu klein gewordener Kleidung oder mit nicht mehr gebrauchten Gegenständen rund um das Baby und Kleinkind auszuhelfen.

Für diesen Fall gibt es eine Kontaktadresse:

aktion leben Vorarlberg

Höchsterstraße 30 / Untergeschoss

6850 Dornbirn

Bürozeiten: Montag und Mittwoch 8.00—11.00 Uhr und Dienstag
14.00—16.30 Uhr

Telefon: 0664/75309700

E-Mail: aktion.leben.vbg@aon.at

www.aktionleben-vorarlberg.at

Emma Fuchs für den Pfarrgemeinderat

Agape für Propst em. Bernhard Backovsky

Unser lieber Propst emeritus Bernhard Backovsky (Stift Klosterneuburg) beging am 02.01.2023 seinen 80. Geburtstag. Wir freuten uns sehr, dass er von Ende Oktober bis Mitte November 2023 wieder Gast in Lingenau war. Seinen Geburtstag feierten wir gemeinsam am 29.10.2023 nach. Zu diesem Anlass waren alle nach der Sonntagsmesse zu einer gemütlichen Agape mit Wein und selbstgebackenen Brötchen (Danke den Bäckerinnen) im Kulturraum eingeladen. Pfarrer Josef Walter und Bürgermeister Philipp Fasser überbrachten die Glückwünsche der Pfarre und der Gemeinde und wünschten ihm viel Gesundheit, Glück und Segen.



Propst em. Bernhard verbringt schon ca. 60 Jahre seinen Urlaub in Lingenau und ist uns sehr ans Herz gewachsen. Wir danken ihm für alles, was er in unserer Pfarrgemeinde Gutes gewirkt und was er uns an Herzlichkeit, Liebe und Gottvertrauen geschenkt hat.

Annette Sohler für den Pfarrgemeinderat



Trachtentag – Hl. Notburga

Die Hl. Notburga von Rattenberg wird als Patronin der Dienstmägde, der Bauern, des Feierabends und der Trachten- und Heimatverbände verehrt. Sie war Dienstmagd des Herrn von Rottenburg und kümmerte sich zu Lebzeiten um die Armen, Behinderten und Kranken. Ihr Gedenktag ist am 13. 09., ihr wichtigstes Attribut die Sichel.



Zu Ehren der Hl. Notburga fand am 09.09.2023 der Trachtentag im Rahmen des Vorabendgottesdienstes statt. Die Lingenauer Trachtengruppe freute sich über viele Jüplerinnen und Trachtenträger:innen und lud im Anschluss zu einer Agape auf dem Dorfplatz ein. Brigitte Wolf und Barbara Herburger umrahmten die hl. Messe musikalisch. Anschließend spielten sie mit der Gitarre bei der Agape auf und stimmten mit ihren schönen Stimmen Wälderlieder an. Viele Besucher:innen sangen mit Herzensfreude mit und genossen die gemütliche Stimmung auf dem Dorfplatz.

Vielen herzlichen Dank an alle, die zu diesem schönen Trachtentag beigetragen haben.

Annette Sohler für den Pfarrgemeinderat

„Gemeinsam Gott loben und danken“ am Rotenberg

Bei herrlichem Wetter durften wir wieder gemeinsam einen Gottesdienst am Rotenberg erleben. Aus allen Himmelsrichtungen – ob zu Fuß, per Rad oder mit dem Auto – versammelte sich die Bevölkerung von Langenegg, Krumbach und Lingenau am wunderbaren Platz bei der Linde. Durch das Verbindungsteam wurden die einzelnen Dienste bereits im Vorfeld verteilt, wodurch die Messfeier erneut zu einem schönen Miteinander wurde. Ein Bläserensemble des MV Langenegg übernahm dabei die musikalische Gestaltung an der Seite von Pfarrer Josef.



Beim anschließenden Frühschoppen wurden alle Besucher:innen vom Theaterverein Langenegg gut gepflegt. Dabei fanden schöne Begegnungen und besondere Gespräche zwischen Jung und Alt statt, wäh-

rend das „Trio – Musik Pur“ den geselligen Teil musikalisch umrahmte.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die zum gemeinsamen Gelingen der alljährlichen „Rotenberg-Messe“ beigetragen haben!

Petra Winder für den Pfarrgemeinderat



Romreise der Ministrant:innen

Ende August 2023 war es endlich soweit und wir starteten gemeinsam mit den Langenegger Ministrant:innen, Silvia und Arnold unsere Romreise.



Unser vielseitiges Programm reichte vom Besuch des Petersdoms und des Vatikans über zahlreiche Sehenswürdigkeiten, wie das Kolosseum oder den Trevi-Brunnen, bis hin zu Einblicken in die italienische Küche und das Nachtleben Roms. Es war von allem etwas dabei!



Ein herzlicher Dank geht an Silvia für die Begleitung und an Arnold für die tolle Organisation und die vielen Insidertipps. Dank seiner langjährigen Erfahrung konnte er uns Rom zeigen und uns einen Teil der Geschichte und Kultur dieser Stadt näherbringen. Der Spaß durfte dabei natürlich nie fehlen!

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Unterstützung durch die freiwilligen Spenden und die der Raiffeisenbank Mittel- und Hinterbrenzerwald durch den Kauf unserer Osterkerzen und der Toasts beim Weihnachtsmarkt, ohne die unsere Reise nicht stattgefunden hätte.

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Unterstützung durch die freiwilligen Spenden und die der Raiffeisenbank Mittel- und Hinterbrenzerwald durch den Kauf unserer Osterkerzen und der Toasts beim Weihnachtsmarkt, ohne die unsere Reise nicht stattgefunden hätte.

Ein herzliches Dankeschön!

Eva Willi, Judith Willi, Andrea Dieudonné, Bernhard Moosbrugger, Clemens Fehr

DANKE...

Unser Benjamin Faisst hat über 10 Jahre den Dienst als „Mini“ geleistet. Mini ist bei seiner Statur jetzt nicht mehr das richtige Wort - eher „MAXI-strant“.



Die jungen Ministrant:innen spüren, er mag sie und er hat ein großes Herz für alle. Er besticht durch seinen Humor, aber auch seinen Tiefgang, seine Bescheidenheit und seine Treue. Alle freuen sich, wenn Benni bei den Ausflügen und Veranstaltungen teilnimmt, denn in seiner Nähe ist es immer lustig.

Zusätzlich hat er den Mesner-Dienst übernommen und ist als Ministrant ein Vorbild für die Jungen.

Danke für alles!

Arnold Kessler für den Pfarrgemeinderat

Schnupperkurs für die Ministrant:innen und deren Familien beim Tischtennisclub Lingenau

Laurent Dieudonné vom Tischtennisclub Lingenau durfte 12 Ministrant:innen, deren Geschwister und Freunde im Wäldersaal begrüßen.

Nach ein paar Auflockerungs- und Koordinationsübungen begann er mit dem Training bzw. der Einschulung in den Tischtennisport. Alle waren mit Eifer dabei und gaben – dank Laurents Tipps und Tricks - ihr Bestes.



Zum Abschluss machten wir eine „Raserpartie“, welche Groß und Klein großen Spaß machte. Im Anschluss gab es eine Jause und es wurden noch Fotos von den Ausflügen gezeigt.

Danke an Laurent für den Schnupperkurs.

Arnold Kessler für den Pfarrgemeinderat

Ministrant:innenausflug in den „Skyline Park“



Am Samstag, den 16. September 2023 fand der diesjährige Ausflug unserer Ministrant:innen aus dem gesamten Pfarrverband statt. Bei traumhaften Witterungsbedingungen, wir hatten sommerliche Temperaturen, waren wir wieder einmal mehr zu Gast im beliebten „Skyline Park“ im benachbarten Allgäu.



Die Anreise erfolgte mit dem Doppelstockbus der Firma RiGel und Busfahrer Roman führte uns sicher hin und zurück. 75 Ministrant:innen samt Begleitpersonen waren gemeinsam unterwegs. Wir durften einen spannenden, aufregenden und erlebnisreichen Tag verbringen, welcher von Ministrantenleiter Arnold aus Lingenau hervorragend organisiert und vorbereitet wurde. Ob größer oder kleiner, für jeden war etwas dabei. Bei diversen Spielstationen und Attraktionen kamen der Spaß und die Freude nicht zu kurz.

Mit von der Partie war auch unser Pfarrer Josef, der sich auch zu man-

chen Unternehmungen hinreißen ließ.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Pfarren von Krumbach, Langenegg und Lingenau, welche die Kosten für den Bus und den Eintritt übernommen haben.

Es war eine schöne Veranstaltung, welche das „Miteinander“ und gemeinschaftliche in unserem Pfarrverband hervorhob.

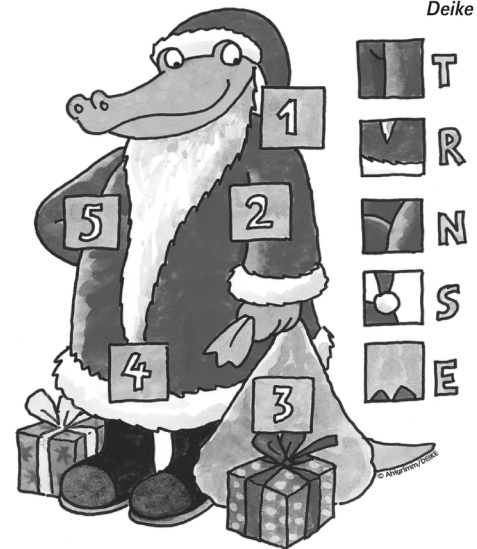
Patrick Fink für den Pfarrverband



Gottesdienstordnung

10.12.2023	Sonntag	10:00	Messfeier	2. Advent
13.12.2023	Mittwoch	08:00	Messfeier	Volksschule
16.12.2023	Samstag	19:30	Messfeier	3. Advent
17.12.2023	Sonntag	10:00	Sonntagsgebet	Kirche Kunterbunt
		19:30	Versöhnungsfeier	Krumbach
20.12.2023	Mittwoch	06:30	Rorate	anschließend Frühstück im Pfarrhof
		19:30- 20:00	Beichtgelegenheit	Pfarrer Josef
21.12.2023	Donnerstag		Weihnachtsfeier	Mittelschule
24.12.2023	Hl. Abend	10:00	Messfeier	4. Advent
		23:00	Christmette	Kirchenchor
25.12.2023	Weihnachten	10:00	Messfeier	
26.12.2023	Stefanstag	10:00	Messfeier	
30.12.2023	Samstag	19:30	Messfeier	
31.12.2023	Sonntag Hl. Sylvester	19:30	Messfeier	Jahresdank
01.01.2024	Neujahr	10:00	Messfeier	
04.01.2024	Donnerstag		Sternsinger sind ab jeweils 12.30 Uhr in Lingenau unterwegs	
05.01.2024	Freitag			
06.01.2024	Erscheinung des Herrn	10:00	Messfeier	mit Segnung von Salz, Wasser, Weihrauch
07.01.2024	Sonntag	10:00	Messfeier	Taufe Jesu
13.01.2024	Samstag	19:30	Messfeier	
14.01.2024	Sonntag	10:00	Sonntagsgebet	Zunftsonntag
		19:30	Taizégebet	
21.01.2024	Sonntag	10:00	Messfeier	Ministrant:innenaufnahme, Singseminar
27.01.2024	Samstag	19:30	Messfeier	
28.01.2024	Sonntag	10:00	Sonntagsgebet	Kirche Kunterbunt
02.02.2024	Freitag	19:30	Messfeier	
04.02.2024	Sonntag	10:00	Messfeier	Tauferneuerung Erstkommunikant:innen

05.02.2024	Montag	07:00	Segnung Agathabrot	Adeg Natter
10.02.2024	Samstag	19:30	Messfeier	
11.02.2024	Sonntag	10:00	Sonntagsgebet	Kirche Kunterbunt
14.02.2024	Ascher- mittwoch	08:00	Schülergottesdienst	Mittelschule
		19:30	Wortgottesfeier	
18.02.2024	Sonntag	10:00	Messfeier	Jahrtagsgedenken
			1. Fastensonntag	Vorstellung Firmbe- werber:innen
		19:30	Taizégebet	
24.02.2024	Samstag	19:30	Messfeier	2. Fastensonntag, Jahr- tagsgedenken
25.02.2024	Sonntag	10:00	Sonntagsgebet	Gesänge aus Taizé Jahrtagsgedenken
01.03.2024	Freitag	19:30	Messfeier	
03.03.2024	Sonntag	10:00	Messfeier	3. Fastensonntag Jahrtagsgedenken
07.03.2024	Donnerstag	08:00	Versöhnungsfeier	Mittelschule (1.-2. Kl)
09.03.2024	Samstag	19:30	Messfeier	4. Fastensonntag Jahrtagsgedenken
10.03.2024	Sonntag	10:00	Sonntagsgebet	4. Fastensonntag Jahrtagsgedenken
			Kirche Kunterbunt	
		19:30	Taizégebet	
14.03.2024	Donnerstag	08:00	Versöhnungsfeier	Mittelschule (3.-4. Kl)
17.03.2024	Sonntag	10:00	Messfeier	5. Fastensonntag Jahrtagsgedenken
		19:30	Versöhnungsfeier	in Langenegg
20.03.2024	Mittwoch	10:00	Kreuzweg Bochere	Volksschule 3. Kl
		19:30-	Beichtgelegenheit	Pfarrer Josef
		20:00		
24.03.2024	Palmsontag	10:00	Messfeier	anschließend Suppen- tag im Wäldersaal



Welcher Ausschnitt gehört an welche Stelle? Die richtige Reihenfolge ergibt das Lösungswort.



Finde heraus, wie die Schneemänner heißen:
1. Kasimir steht rechts von Kevin. 2. Karl und Kuno haben keinen Besen. 3. Kevins Topf ist größer als der von Kuno.



Mit viel Vorfreude und vollgepackt mit Ideen sind wir nach der Sommerpause in das neue Kinderkirche-Jahr gestartet. Im September feierten wir gemeinsam Erntedank. Wir haben Gott DANKE - für die Sonne, den Regen, die Wiesen und Wälder, die Früchte in unseren Gärten und auf den Feldern und für die vielen Farben rund um uns - gesagt. DANKE, dass wir an so einem wunderschönen Ort leben dürfen.

Am Weltmissionssonntag haben wir gemeinsam unsere Kinderkirche gefeiert. Dabei dachten wir besonders daran, dass Kirche mehr ist als ein Haus. Als Kirche verstehen wir alle Christen auf der ganzen Welt und am Weltmissionssonntag sind wir mit allen ganz besonders verbunden. Wir haben von Mwai, einem Jungen aus Afrika gehört und wie anders er seinen Tag verbringt als unsere Kinder hier in Lingenau.

*Gott, du hast alle Menschen lieb. Alle hast du geschaffen:
die mit weißer Hautfarbe, die mit schwarzer Hautfarbe,
die mit roter Hautfarbe und die mit gelber Hautfarbe.*

Jeder Mensch ist anders und hat seine eigene Lebensweise.

In Afrika ist es anders als in Europa und in Asien ist es anders als in Amerika.

*Aber überall bist du Gott und überall wohnen deine Kinder.
Gott du hast alle Menschen lieb.*



Im November haben wir überlegt, wie wunderbar es ist, dass wir alle andere Talente haben. Talente sind Gaben und Fähigkeiten, die Gott uns geschenkt hat. Jeder von uns hat ein ganz besonderes Talent, das ihn einzigartig macht. Wenn wir diese Talente auch füreinander nutzen, können wir die Welt um uns herum immer heller machen.



Wie ihr sicher schon entdeckt habt, entsteht während der Adventszeit in der Apsis Woche für Woche ein besonderer Weg. Der kleine Esel hat von der Geburt eines ganz besonderen Königs gehört und macht sich daher auf den Weg. Für den Esel ist es kein einfacher Weg, aber er verliert seinen Glauben und seine Vorfreude auf die Geburt die-

ses Königs nie. Ihr seid eingeladen den Esel während der ganzen Advents – und Weihnachtszeit in der Apsis zu besuchen.

Den letzten Teil der Geschichte erfahrt ihr am 24.12.2023 um 10.00 Uhr (am Nachmittag findet heuer keine Krippenfeier statt). An diesem Tag seid ihr eingeladen, das letzte Stück des Weges mit dem Esel zu gehen und an der Krippe eine Kerze anzuzünden. Durch dieses Licht soll es in und um uns ganz Weihnachten werden.

Wir freuen uns auf viele Kinder und Familien, die sich im Advent gemeinsam mit dem Esel auf den Weg machen und Schritt für Schritt voller Vorfreude Richtung Weihnachten gehen.

Andrea Nenning für die Kirche Kunterbunt

Die Sternsinger:innen kommen...



Mädchen und Buben aus unserer Pfarre kommen als die heiligen drei Könige und bringen Gottes Segen. Die diesjährigen Spenden gehen an Guatemala.

Am Donnerstag, 04.01.2024 sind die Sternsinger:innen ab 12.30 Uhr von der Kirche aufwärts Richtung Hittisau und am Freitag, 05.01.2024 von der Kirche abwärts und Richtung Großdorf unterwegs.

Wir Sternsinger:innen freuen uns schon auf den Besuch bei Ihnen!

Die Spenden können abgesetzt werden – bitte fragen Sie bei der Begleitperson nach.

Andrea Nenning für die Sternsinger:innenaktion

Damit Begegnung zur Freude wird

In unserem Dorf gibt es viele sozial Engagierte, die Besuche machen. Diese zu bestärken und neue zu ermuntern ist das Ziel eines Kurses, der im Pfarrverband organisiert wird.

Dabei werden u. a. die eigenen Motivationen reflektiert, über die Grundlagen eines guten Gesprächs diskutiert und praktische Tipps, wie solche Besuche für alle Beteiligten zu einer Bereicherung werden, weitergegeben.

Termin: Freitag, 15. März 2024, 15 Uhr

Ort: Langenegg, im Wohnen+

Leitung: Thomas Hebenstreit und Sandra Küng

Alle, die schon Besuche bei älteren oder kranken Menschen machen oder sich das in Zukunft vorstellen können, sind zu diesem Kurs herzlich eingeladen. Bitte jetzt schon vormerken!



Kirchenchor Lingenau - Jahreshauptversammlung am 29.09.2023

Mit einem feinen Abendessen im Gasthof Traube wurde die Jahreshauptversammlung eröffnet.

Am Beginn las Obmann Klaus Riedl aus den Memoiren unseres langjährigen Bass-Sängers Dr. Hannes Stecher, der am 16. Juli 2023 verstorben ist.

Der derzeitige Mitgliederstand des Kirchenchores beträgt 28. Anna Karina Aichele und Sarah Kepp sind die neuesten und zugleich jüngsten Mitglieder unseres Vereins. Darüber freuen wir uns sehr!

Rückblick: Ein Höhepunkt des vergangenen Sängerjahres war die musikalische Gestaltung des Cäciliensonntags mit einem Projektchor (17 Gastsänger:innen). Die Gospelmesse Body+Soul fand allseits guten Anklang, sowohl bei den Sänger:innen als auch bei der Zuhörerschaft. Es war dann eine Freude, diese Messe anlässlich des Chorausfluges in der modernen Herz-Jesu-Kirche in München noch einmal zu singen.

Ein weiteres Highlight war das Jubiläumskonzert "150 Jahre Kirchenchor & 10 Jahre Rieger Orgel" im heurigen Frühjahr. Musikalische

Menschen aus unserem Dorf - jüngere und ältere - haben ein buntes Programm gestaltet, das sie vor voller Kirche präsentieren durften. Im Kulturraum wurde dieses "Geburtstagsfest" dann miteinander gefeiert.

Drei Chormitglieder wurden bei der Versammlung geehrt und durften sich über ein Geschenk freuen:

Herbert Steurer 30 Jahre Kirchenchor Lingenau - Verleihung der Ehrenmitgliedschaft
Rosa Herburger 40 Jahre Kirchenchor Lingenau
Hans Moosbrugger 40 Jahre in verschiedenen Kirchenchören

Alle drei Jahre stehen Wahlen auf der Tagesordnung. Obmann Klaus Riedl, Chronist Hans Moosbrugger und Beirätin Hiltrud Wild haben ihre Ämter zurückgelegt.

Neuer Chor-Vorstand (ab 29.09.2023):



Obfrau: Elisabeth Rüt-Küer

Obfrau-Stellvertreterin: Ulli Fehr

Kassierin: Andrea Lässer

Chronistin: Anna Karina Aichele

Schriftführerin: Beatrix Schwärzler

Beirat: Norbert Willi

Beirätin: Nina Wild

In einer Vorschau gibt Chorleiterin Irmtraud Einblick auf die Aktivitäten des Vereinsjahres.

Neben Gottesdienstgestaltungen an Allerheiligen, Cäcilien Sonntag, Christmette, Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag und Patrozinium nimmt der Chor am Singseminar des Chorverbandes teil (Messgestaltung am 21. Jänner 2024) sowie beim Chorfenster in Schwarzenberg am 09. März 2024 (Konzert mit 9 Chören aus dem Bregenzerwald). Beim Adventmarkt bietet der Chor wieder Glühwein, Kinderpunsch und Waffeln an und gestaltet tags darauf das Adventkonzert des Trachtenverbandes mit. Weiters ist der Kirchenchor eingeladen, bei der Marienwallfahrt am 26. Mai 2024 in der Basilika Maria Bildstein den Gottesdienst musikalisch zu gestalten.

Der Kirchenchor bedankt sich bei der Gemeinde und der Pfarrgemeinde für die finanzielle Unterstützung des Vereins und auch bei allen Menschen im Dorf, die unserem Chor wohlgesonnen sind. Das Kirchenopfer des Cäcilien Sonntags nimmt der Chor immer sehr gerne entgegen. Vielen herzlichen Dank dafür!

Beatrix Schwärzler für den Kirchenchor

Kirchenrechnung der Pfarre Lingenau für das Jahr 2022

In der Sitzung des Pfarrkirchenrates vom 12.04.2023 wurde die Kirchenrechnung der Pfarre Lingenau für das Jahr 2022 beschlossen.

Die ordentliche Ein-/Ausgabenrechnung bewegt sich im veranschlagten Budgetrahmen, was sehr erfreulich ist.

Die Renovierung der St. Anna Kapelle stellt in den Jahren 2021 und 2022 größere Einnahmen- und Ausgabenbewegungen dar. Die Renovierung konnte im Jahre 2022 abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten betragen € 128.285,-. Diese Ausgaben konnten durch Fördergelder von der Diözese, vom Denkmalamt und der Gemeinde Lingenau, gesamt in Höhe von € 47.050,- sowie durch großzügige Spenden und verschiedene Aktionen der Bevölkerung, gesamt € 48.045,- abgedeckt werden. Der Restbetrag von € 33.190,- wurde durch die Pfarre aus Sparguthaben finanziert.

Diese positive Kirchenrechnung ist wohl nur möglich, weil sich in unserer Pfarrgemeinde viele Menschen ehrenamtlich engagieren und die Pfarrbevölkerung immer wieder großzügige Unterstützung leistet. Dafür sagen wir euch Vergelt's Gott!

A) Aufstellung des Finanzvermögens

Aktiva

Kassa	€	630,15
Bankguthaben Girokonten	€	30.102,69
Sparguthaben (Pfründe)	€	4.896,50
Sparguthaben (Pfarre)	€	4.968,40
Sparguthaben (gewidmet)	€	327.479,81
Sonstige Aktiva	€	<u>14.733,29</u>
Summe Aktiva	€	<u><u>382.810,84</u></u>

Passiva

Sonstige Verbindlichkeiten	€	5.383,06
Kapital	€	<u>377.427,78</u>
Summe Passiva	€	<u><u>382.810,84</u></u>

B) Gewinn- und Verlustrechnung

Einnahmen

Kirchenopfer	€	7.323,70
Kirchenbeitragsanteile	€	15.032,34
Spenden f. Kirche und St. Anna Kapelle	€	317,00
Spenden Opferlichter, -stock u. Sonstige	€	5.493,67
Grab- und Beerdigungsgebühren	€	4.138,00
Pfarrbriefe	€	937,00
Schriftenstand	€	525,98
Zuschuss Diözese (Entwicklung/Personal)	€	9.580,00
Sonstige Einnahmen	€	600,34

A.o. Einnahmen

Grundbesitzerträge u. Pacht	€	31.285,23
Einnahmen Spenden/Opfer für St. Anna	€	30.078,67
Zuschuss Bundesdenkmalamt und Gemeinde für St. Anna	€	32.050,00
Zuschuss Gemeinde für Betriebskosten	€	2.177,12
Zuschuss Diözese für Aktivitäten	€	1.790,00
Zinserträge	€	<u>201,51</u>
Summe der Einnahmen	€	<u>140.435,40</u>

Ausgaben

Gottesdienst, Chor, Mesner, usw.	€	7.126,65
Seelsorge, kirchliche Feiern	€	5.470,91
Opferlichter	€	3.803,10
Kanzleiaufwand Pfarrbüro	€	11.212,31
Pfarrbrief	€	943,66
Schriftenstand	€	912,20
Pfarrbücherei	€	2.180,22
Betriebskosten Pfarrkirche/St. Anna Kapelle	€	8.753,81
Betriebskosten Pfarrräumlichkeiten	€	2.715,55
Anschaffungen/Reparaturen Pfarrhof, Kirche, Kircheneinrichtung u. Friedhof	€	3.495,59
Sonstige Ausgaben	€	624,51

A.o. Ausgaben

Ausgaben für Grundstücke, Pfarrhof, Kaplanhaus und Alpgebäude	€	1.062,34
Anschaffungen/Renovierung St. Anna Kapelle	€	41.871,38
Sollzinsen und Bankspesen	€	508,80
Zuweisung an Rücklagen	€	<u>49.557,32</u>
Summe der Ausgaben	€	<u>140.435,40</u>

C) Sonstige Spenden

Folgende Spenden, die in der Pfarrbuchhaltung nur als Durchlaufposten aufscheinen, wurden an die betreffenden Institutionen weitergeleitet:

Weltmissionsopfer	€	1.163,97
Caritas Haus- und Kirchensammlung	€	3.678,24
Sternsingeraktion	€	8.070,31
Aktion Bruder und Schwester in Not	€	4.025,00
Div. (Krankenpflegeverein, Wohnhaus der Lebenshilfe, usw.)	€	1.293,00
Christopherusopfer (MIVA)	€	346,36
Sonstige Spendeaktionen (Familienfasttag, Peterspfennig, Hl. Stätten, Marianum)	€	854,53
Kirchenchoropfer	€	870,92
Messstipendien	€	<u>1.955,00</u>
Summe	€	<u><u>22.257,33</u></u>

Ein großes DANKE auch all diesen Spender:innen.

Für den Pfarrkirchenrat:

Josef Walter, Pfarrer

Otmar Schwärzler, Finanzreferent

Chronik

Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:



10.09.2023: Kilian Bechter, Moos 311/2, Lingenau
Mara Schwarz, Finken 486, Lingenau
Elisa Schedler, Glatzegg 308/2, Krumbach

08.10.2023: Lina Zündel, Ebene 217, Lingenau
Marco Schmidinger, Kleimath 78/2, Lingenau

12.11.2023: Mariella Steurer, Oberbuch 474, Lingenau
Tobias Lässer, Fehren 129/1, Lingenau

Taufen auswärts:

19.11.2023: Melissa Friehs, Hof 290/2, Lingenau in Dornbirn-Haselstauden



Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

22.09.2023: Cornelia und Bernd Paulitsch, Rain 315/2, Lingenau

Das Sakrament der Ehe haben sich AUSWÄRTS gespendet:

02.09.2023: Julia und Frank Stefan Madlener, Hof 229/4, Lingenau in Damüls

Durch den Tod sind uns in die Ewigkeit vorausgegangen am:

26.10.2023: Alois Fink (Jg. 1941), Grünegger 1, Lochau

11.11.2023: Franz Faißt (Jg. 1960), Dörnle 281, Lingenu



Dieter Groß



Das ist es, was das neugeborene Kind in der Krippe von uns erwartet: Wie Gott keine Berührungssängste mit den Menschen hatte, sollen auch wir untereinander keine Berührungssängste haben. Uns einreihen in die Reihe aller, die, so wie sie sind, zur Krippe kommen. Miteinander glauben, füreinander da sein, miteinander feiern.

Auflösung Bilderrätsel auf Seite 20:

Stern

Von links nach rechts: Kevin, Kuno, Kasimir, Karl

In Zeiten
in denen
es dunkler wird

in Zeiten
in denen
es kälter ist

in Zeiten
in denen
viele starr erscheint

Aufbruch und Bewegung

denn SEIN Licht
ist kräftiger
als unsere Dunkelheiten

SEINE Wärme stärker
als die Kälte
rundherum

SEIN „Komm“
anziehender als
starres Sich-Verschließen

Warum
noch
warten?

Stefan Schlager

Impressum:

Herausgeber: Katholisches Pfarramt Hl. Johannes der Täufer, Hof 19, A-6951 Lingenu
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag 17.00—19.00 Uhr, Donnerstag 8.30—10.30 Uhr;
Pfarrer Josef Walter: Mittwoch nach dem Gottesdienst bis 10:00 Uhr

Für den Inhalt verantwortlich: Josef Walter, Pfarrmoderator

Redaktion und Layout: Helene und Markus Vögel

Ausgabe 03 / Dezember 2023

Zugestellt durch post.at